

## Beschlussvorlage öffentlich

<b>Gremium:</b>	<b>Sitzung am:</b>	<b>Nr. der Tagesordnung:</b>
<b>Werkausschuss VG (beschließend)</b>	<b>14.07.2021</b>	<b>2</b>

bereits beraten im:	am:
---------------------	-----

**Betreff:**

**Jahresabschluss 2019 Abwasserwerk Langenlonsheim;  
Schlussbesprechung mit der KST-Nahetreuhand GmbH**

**Begründung:**

Gemäß § 3 Abs. 4 der Landesverordnung über die Prüfung kommunaler Einrichtungen (KomEPrüfV) findet vor Feststellung des Jahresabschlusses über die Ergebnisse der Prüfung eine Schlussbesprechung zwischen dem Abschlussprüfer, dem Bürgermeister und der Leitung der geprüften Einrichtung statt, zu der die Mitglieder des Werkausschusses und der Rechnungshof, hier vertreten durch das Gemeindeprüfungsamt der Kreisverwaltung Bad Kreuznach, einzuladen sind.

Der Jahresabschluss zum 31.12.2019 wurde mit Erfolgsübersicht und Lagebericht erstellt.

Folgende Aussagen werden im Prüfungsbericht zu wesentlichen Teilen der Prüfung getroffen:

- Der Lagebericht vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Abwasserwerkes Langenlonsheim und steht in allen wesentlichen Belangen in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.
- Die wirtschaftlichen Verhältnisse des Abwasserwerkes geben keinen Anlass zu wesentlichen Beanstandungen.
- Die Bücher wurden zutreffend mit den Zahlen der Vorjahresbilanz eröffnet und ordnungsgemäß geführt. Die Belegfunktion ist erfüllt. Die gesetzlichen Aufbewahrungsfristen wurden beachtet. Die Buchführung ist beweiskräftig. Die Buchführung und die weiteren geprüften Unterlagen entsprechen den gesetzlichen Vorschriften und den für den Eigenbetrieb ergänzenden Bestimmungen.
- Der Jahresabschluss schließt mit der Bilanzsumme von 26.518.384,48 € ab und weist in Übereinstimmung mit der Gewinn- und Verlustrechnung einen Jahresverlust von 25.529,70 € aus.
- Der Liquiditätsüberschuss beträgt 258.119,82 € (Vorjahr 243.931,20 €).
- Die Zahlungsfähigkeit war im Berichtsjahr nie gefährdet.
- Im Berichtsjahr wurden Investitionen von 2.413 T€ getätigt. Nach Abzug der Abschreibungen von T€ 1.273 ergibt sich eine Zunahme des Anlagevermögens von T€ 1.140.
- Ausblick: Da das Anlagevermögen (ohne Finanzanlagen) bereits auf 41,1 % abgeschrieben ist, wird weiterhin mit umfangreichen Erneuerungsinvestitionen zu rechnen sein.

**Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt. Die KST Nahe Treuhand hat einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.**

**Anlage Prüfbericht (PDF): im Ratsinformationssystem (RIS)**

**Beschlussempfehlung der Verwaltung:**

Der Werkausschuss empfiehlt dem Verbandsgemeinderat

- den Jahresabschluss zum 31.12.2019 **festzustellen**
- den **Jahresverlust von 25.529,70 € dem Gewinnvorträgen (T€ 316) zu verrechnen.**

Beratungsergebnis / Abweichende Beschlussfassung: <input type="checkbox"/> siehe Folgeseite						
Ausgearbeitet am: 01.07.2021		durch: Jost, Adelheid				
Gesehen:						
Orts-/Stadt- bürgermeister/-in	Verbandsvorsteher	FB-Leiter Finanzen	Bürgermeister	Fachbereichsleiter		
Einstimmig	Mit Stimmen- mehrheit	<u>Beschlussergebnis</u>			Laut Beschluss- vorschlag	Abweichender Beschluss (Folgeseite)
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Ja	Nein	Enthaltung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

I II III IV V

Anlage: